

Verbesserung der Offroad-Tauglichkeit / 2

Autor: LEO

Diese Anleitung ist von einem Forumsteilnehmer erstellt worden. Die Autoren der Anleitungen sind in der Regel Laien. Die beschriebenen Tätigkeiten sind von einem Fachmann durchzuführen bzw. zu kontrollieren. Eine Garantie/Gewährleistung wird für diese Anleitung durch den Seitenbetreiber oder den Autor nicht übernommen. Die Nutzung der Anleitung erfolgt daher auf Ihre eigene Gefahr.

Ich fahre eine DR 650 SE Typ SP46B Bj. 4/96 in "manchmal" schwarz.

Meine Umbauten

1. Knotenbleche s. Bild (Rahmen) eingeschweisst, denn ich fahre jetzt schon mit dem 3. Rahmen, der jetzt aber nicht mehr reißt, die ersten 2 Rahmenrissen immer oberhalb Schwingenachse. Ich muss zugeben, dass ich die DR fast nur auf der Crosspiste und bei 3h Endurorennen fahre, also praktisch zweckentfremde.:-)



2. Ist ein Gitterkäfig über das Ritzel gebastelt, damit bei Matschdurchfahrten der Dreck wieder rausfällt. Der Wellendichtring dankt es.

3. Habe ich ein IMO 300 mit Fernbedienung als Tripmaster montiert, das schönste Spielzeug mit allen Funktionen wie V-max, V durchschnitt, Drehzahl, Beschleunigung 0-100 km/h, Benzinverbrauch, etc. etc.

4. Für die Rallye EL Chott war ein mind. 20 l Tank notwendig, nach langem suchen fand ich einen passenden Tank von der Honda XR, der auch ohne Probleme auf die DR passt. Es waren nur einige Haltebleche zu bohren und biegen, damit man die vorhandenen Muttern am Rahmen der DR nutzen kann. s.Bild (Elchottsieg)



Im Moment fällt mir nichts ein, was nicht schon in deiner Homepage steht. Die anderen Sachen wie Federbein, Gabel Lenkererhöhungen, Kettenschutzverstärkung Übersetzungen etc. sind ja schon alle angesprochen.

Da fällt mir noch ein, ich fahre Übersetzung 14/ 43 und erreiche V-max Digital 158km/h. In deiner Page schreibt irgendjemand er würde nur 130 km/h erreichen. Seltsam!

Und jetzt noch ein Bild von meiner DR mit meinem Heckdesign.:-)



Gruss Leo